Neue Nutzungen im Bahnhof Jena-Göschwitz – ein Ort zum Verweilen und Service für die Reisenden

Willkommen in Jena – willkommen in Göschwitz!

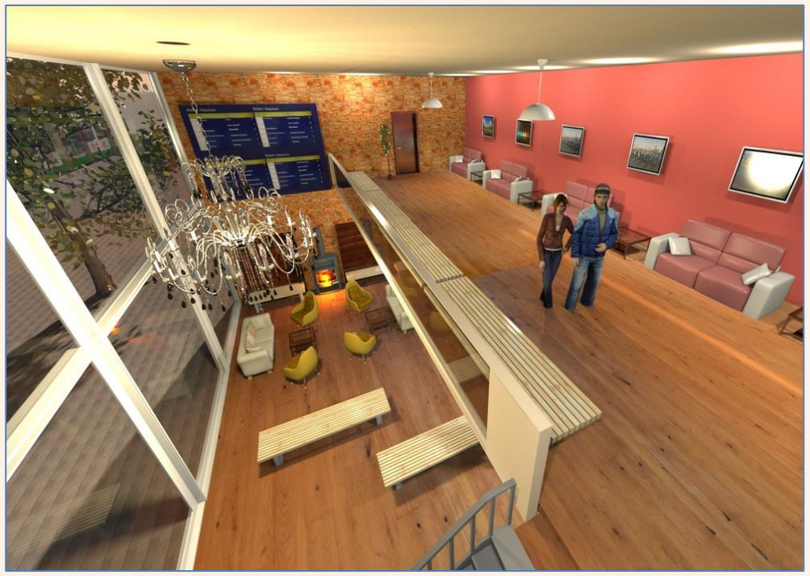
Sanierung und Neubau sind beim Umbau des Bahnhofsgebäudes gleichermaßen geplant. Der Mittelteil und die frühere Gepäckabfertigung bleiben erhalten. Durch den Fortbestand dieses Bahnhofsteiles bleibt ein Stück „altes Jena“ sichtbar und die identitätsstiftende Funktion des Bahnhofs gewahrt. Der Seitenflügel mit der ehemaligen Mitropa soll abgerissen und durch einen Anbau in Stahlbauweise ersetzt werden. Die Baukosten für den Neubauteil (ohne Ausstattung, Umfeld, Nebenkosten) belaufen sich auf etwa eine halbe Million Euro.

Warum Teilabriss?
Durch die Sanierung von etwa 400 m² Bestandsgebäude würden nahezu die gleichen Baukosten entstehen. Die angestrebte offene Raumstruktur ließe sich jedoch „im Bestand“ nicht realisieren. Der Luftraum über dem Wartebereich ist kein Selbstzweck, sondern er soll die Übersichtlichkeit erhöhen (soziale Kontrolle/Vandalismus-Vermeidung).

Die Nutzungen im neuen Funktionsgebäude - Empfangshalle -

Beheizter Wartebereich
Im Erdgeschoss soll ein hochwertiger Wartebereich entstehen. Weitere Sitzgelegenheiten und Arbeitsplätze gibt es im Obergeschoss (Lounge). Als Aufsicht und Servicepunkt dient die Theke im Mittelteil. Während der Öffnungszeiten wird hier ein Mitarbeiter der Bahnhofsbetriebsgesellschaft tätig sein und Reiseservice anbieten.

Fahrscheinverkauf
In Jena-Göschwitz soll es wieder einen Fahrkartenverkauf durch Menschen geben. Die Mitarbeiter der Bahnhofs-Gesellschaft werden alle für den Standort relevanten Fahrscheine anbieten und Auskünfte geben.



Warten im Bahnhof … so könnte das aussehen. Blick aus der oberen Etage in die Wartehalle. *Grafikelemente: info@eteks.com, Skopia, Blend Swap, Reallusion© und weitere*

Reisebedarf und mehr
Der Bahnhofsladen bietet Produkte des täglichen Bedarfs, Presse und typische regionale Produkte an. Zusätzlich werden Getränke verkauft.

Öffentliche Toiletten
Die Toiletten sind über den Serviceschalter zugänglich. Die Kapazität umfasst 2 Damen-WCs und 1 Herren-WCs. Das Herren-WC wird zusätzlich mit drei Urinalen ausgestattet. Durch Einsatz selbstleuchtender Motivwänden (großes Vorbild ist das WC am Hauptbahnhof München) soll die Toilette ein futuristisch-frisches Erscheinungsbild bekommen.

Alt und neu in Jena-Göschwitz: Die Ideenskizze zeigt das Empfangsgebäude mit einem modernen Anbau. Die Bilder auf dieser Seite sind noch kein Architekten-Entwurf. Sie dienen der Veranschaulichung des Vorhabens.

Infopunkt „Saalewelten“
Die Galerie im Obergeschoss bietet sich dafür an, als touristischer Informationspunkt genutzt zu werden. Das Designthema „Saalewelten“ greift die Neugestaltung des Landschaftsparks zwischen Göschwitz und Kunitz auf. Nahe dem Bahnhof beginnt der neueste Park-Abschnitt „Saalebogen“.

Traditionszimmer
Als multifunktionaler Veranstaltungsraum dient das Traditionszimmer „150 Jahre Saalbahn“. Die Geschichte der beiden vorbeiführenden Bahnstrecken und die Verbindung zum angrenzenden Gewerbegebiet sind hier Thema. Der Raum dient auch als Gruppentreffpunkt.

Dienstleistungen bündeln
Die Bahnhof Jena-Göschwitz KG übernimmt den Betrieb der Lounge, des Bahnhofsladens und kümmert sich um die Räumlichkeiten im Obergeschoss. Alle Dienstleistungen in der neuen Wartehalle werden durch die Bahnhofsbetriebsgesellschaft angeboten. Dies ermöglicht den flexiblen Personaleinsatz. Die Öffnungszeiten sollen mindestens den Zeitraum 5.30 bis 20.30 Uhr abdecken.

Nutzungen im (nicht geförderten) Bestandsgebäude:

Kiosk
Noch vor der Fertigstellung des Funktionsgebäudes wird in der ehemaligen Gepäckabfertigung (südlicher Teil des Bestandsgebäudes) ein Kiosk zum Außerhausverkauf eröffnen. Für diese Sofortmaßnahme sind keine Eingriffe in die Bausubstanz erforderlich.

Eisenbahnerwohnung
Im Mittelteil des ehemaligen Empfangsgebäudes befand sich oben einst die Wohnung des Bahnhofsvorstehers. Sie wird in eine schöne Wohnung mit vier Zimmern, einer hellen Küche, Bad und separatem WC umgebaut.

Vermietung von Büroflächen
Im Erdgeschoss des Bestandsgebäudes stehen darüber hinaus 120 Quadratmeter Büro oder Gewerbefläche zur Verfügung. Diese können komplett oder als Einzelfläche gemietet werden.